

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn
vom 13.04.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

Vorsitzender: Ortsvorsteher Manfred Moosmann

Anwesend: OR Oskar Rapp
OR Patrick Fleig
OR Peter Bösch
OR Wolfgang Haberstroh
OR Felix Broghammer
ORin Monika Kaltenbacher
ORin Christine Fiedler
OR Danny Barowka
OR Reinhard Günter
ORin Sonja Hils

Außerdem anwesend: Aylne Schirling, Leitung Marketing und Tourismus
Isabella Schmider, Geschäftsführerin SKT
Assunta Finke, stellv. Geschäftsführerin SKT

Pressevertreter

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn
vom 13.04.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Tourismusbericht
4. Kooperation Schwarzwald Kinzigtal Tourismus e.V.
-Vorlage Nr. 05/2021
5. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn
vom 13.04.2021**

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr
Ende der Beratung: 20:50 Uhr

Die Beratung umfasst den §§ 11 - 15

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn
vom 13.04.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

§ 11

Einwohnerfragestunde

Aus traurigem Anlass eröffnet OV Manfred Moosmann die Sitzung mit einer Gedenkminute.

„Für uns alle unfassbar sind Christof Moosmann im Alter von 54 Jahren und eine Woche später auch seine Tochter Natalie im Alter von 23 Jahren den Folgen der Corona-Erkrankung erlegen. Diese schmerzhaften Verluste machen uns sprachlos. Wir alle kennen Christof als einen geschätzten Unternehmer und Chef, liebenswürdigen Familienvater und Mitbürger. Wir wünschen seiner Familie viel Kraft. Wir werden Christof und Natalie in bester Erinnerung behalten und ihnen nun in Stille im Namen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger gedenken.“

OV Manfred Moosmann begrüßt alle Anwesenden. Die Sitzung wurde frist- und formgerecht einberufen, das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind keine Einwohner anwesend.

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn
vom 13.04.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

§ 12

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es sind keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekanntzugeben.

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 13.04.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

§13 Tourismusbericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Aylene Schirling, Abteilungsleiterin Marketing und Tourismus, begrüßt.

Sie stellt eine PowerPoint Präsentation mit folgenden Themen vor:

1. Zahlen, Daten und Fakten
2. Ausländische Gäste
3. Gäste aus Deutschland
4. Wirtschaftsfaktor Tourismus
5. Erlebnis Natur
6. Faszination Technik
7. Familien-Ferien
8. Marketingmaßnahmen
9. Projekte
10. Veranstaltungen

1.Zahlen, Daten Fakten

Frau Schirling teilt mit, dass die Übernachtungen in Schramberg im Vergleich zu 2019 aufgrund der immer noch aktuellen Corona Situation um 38,06 % abgenommen haben. Von 116.595 auf 72.215 Übernachtungen.

Im Stadtteil Tennenbronn sanken die Übernachtungszahlen im Vergleich zu 2019 um 28,2 % von 52.346 auf 37.566 Übernachtungen.

Die Ankünfte im gesamten Stadtgebiet sind im Vergleich zu 2019 um 48,51 % gesunken. Von 29.686 auf 15.286 Ankünfte. Im Stadtteil Tennenbronn reduzierten sich die Ankünfte im Vergleich zu 2019 um 33,24 % von 10.465 auf 6.986 Ankünfte.

Die Aufenthaltsdauer ist von 2019 zu 2020 um 20,1 % auf 4,72 Tage gestiegen. Dies sei darin begründet, dass meist nur Arbeiter übernachten durften und diese in der Regel einen längeren Aufenthalt haben.

2.Ausländische Gäste

Die meisten ausländischen Gäste kommen mit 6,4 % aus den Niederlanden. Des Weiteren mit 1,99 % aus der Schweiz, mit 1,43 % aus Belgien, mit 0,80 % aus Frankreich, alle weiteren europäischen Länder 4,87 % und 84,51 % der Gäste kam aus Deutschland.

3.Gäste aus Deutschland

36,19 % der deutschen Gäste kommen aus Baden-Württemberg, gefolgt von Nordrhein-Westfalen mit 11,1 %, Bayern mit 7,63 %, Rheinland-Pfalz 5,34 %, Niedersachsen 4,92 %, Hessen 4,67 %, und Sonstige 14,66 %.

4.Wirtschaftsfaktor Tourismus

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 13.04.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

Frau Schirling hat die Zahlen für das Jahr 2020 noch nicht erhalten, deshalb bringt sie nochmals die Zahlen von 2019 mit. Die Umsätze in 2019 im Tourismus in Schramberg sind gleich 27.265.000 €, die Wertschöpfung aus dem Tourismus ist gleich 12.999.000 €. Der Arbeitsplatzeffekt beträgt 1.200 anteilig beschäftigte Personen wie zum Beispiel Handwerker, die Möbel bauen, und 400 direkt touristische Arbeitsplätze in Schramberg.

5. Erlebnis Natur

Frau Schirling erläutert, was alles für „Erlebnis Natur“ in Schramberg getan wurde. 2020 wurde der Wanderführer auf Niederländisch übersetzt, es gibt einen neuen Park der Zeiten Flyer sowie eine neue Beschilderung im dortigen Eingangsbereich. Es fand eine Besucherzählung am Auerhahnweg statt. Vom 07.07.2020 bis 07.11.2020 waren 3.470 Personen auf dem Auerhahnweg unterwegs. Ferner wurde am Auerhahnweg eine neue Picknickhütte im Bereich Falken aufgestellt.

6. Faszination Technik

Frau Schirling teilt mit, dass es nun einen gemeinsamen Museumsflyer gibt und alle Anzeigen überarbeitet wurden.

7. Familien Ferien

Frau Schirling teilt mit, dass auch im Bereich Familien-Ferien alle Anzeigen überarbeitet wurden. Ebenfalls ist eine Stadtrallye in Schramberg sowie eine Dorfrallye in Tennenbronn erstellt worden. Es gab ein Sticker Heft für die Kinder und die Rezertifizierung als familienfreundliche Kommune ist geglückt. Ebenfalls gab es ein Corona konformes Ferienprogramm wie zum Beispiel Bächleboot basteln, Familientag im Hochseilgarten, Pilzwanderung etc.

8. Marketingmaßnahmen

Frau Schirling teilt mit, dass alle Werbeanzeigen überarbeitet wurden. Es wurde ein neuer Reiseführer für Schramberg entwickelt und man war auf verschiedenen Messen präsent, wie zum Beispiel Vakantiebeurs Utrecht mit ca. 100.000 Besuchern, CMT Stuttgart mit ca. 300.000 Besuchern und auf die F.R.E.E. in München mit 135.000 Besuchern.

Man hat bei der Restart Kampagne der Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) mitgewirkt und hat dort eine eigene Landingpage mit 11.174 Klicks auf Schramberg erreicht.

9. Projekte

- Fotoshooting zum Thema Natur und Familie
- Einführung eines elektronischen Meldescheinsystems
- Corona Beratung von Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben
- Umstellung Buchungssystem auf tomas
- Durchführung von Online Schulungen für Gastgeber z.B. Preiskalkulation
- Ausschreibung Website
- Führung von Kooperationsgesprächen mit dem Kinzigtal

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 13.04.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

- Umsetzung Transitplatz Waldmössingen
- Aufwertung Gästetreff
- Einführung einer Ehrengästekarte
 - o Ab mind. 40 Urlaubsaufenthalte (jeweils mind. 4 Übernachtungen) oder mindestens 500 Urlaubsübernachtungen
 - o Befreiung der Gäste für die Kurtaxe
- Erweiterung des Shopangebotes in den Tourist-Informationen
- Infokasten bei der Tourist-Info Tennenbronn
- Bestandsaufnahme touristische Beschilderung
- Erweiterung Gutscheineft SchrambergCard
-

10. Veranstaltungen

Frau Schirling gibt bekannt, dass folgende Veranstaltungen waren:

- Solo Grandioso
 - Vier Kabarettisten
 - Live Übertragung aus dem Rathaus
- Kulinarische Wanderung
- Viele Veranstaltungen waren vorbereitet, konnten aber nicht durchgeführt werden

OV Manfred Moosmann bedankt sich bei Frau Schirling für den ausführlichen Bericht.

OR Danny Barowka bedankt sich ebenfalls und will wissen, ob das Freibad im Reiseführer noch hinzugefügt wird, sobald es fertiggestellt ist.

Dies wird von Frau Schirling bejaht.

OR Felix Broghammer ist der Meinung, dass das Marketing gut genutzt wird. Ihn würde interessieren, bis wann die neue Homepage online gehen soll.

Frau Schirling teilt mit, dass am Donnerstag noch der VA zustimmen muss und die Homepage dann bis zum 31.12.2021 online sein sollte.

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 13.04.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

§14

Kooperation Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.

Vorlage Nr. 05/2021

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt OV Manfred Moosmann die Geschäftsführerin Isabella Schmider und ihre Stellvertreterin Assunta Finke vom Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.

Der Gemeinderat hat am 21.07.2016 beschlossen, dass die Stadt Schramberg der Tourismusgemeinschaft „Schwarzwald Tourismus Kinzigtal“ zunächst nicht beitrifft. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Zusammenarbeit mit der Schwarzwald Tourismus GmbH (STG), der Tourismus Marketing Baden-Württemberg GmbH (TMBW) und der Stadt Rottweil zu verstärken, sowie weitere Gespräche mit dem Ferienland Schwarzwald zu führen. Schramberg hat sich folgenden Arbeitskreisen angeschlossen:

- Arbeitskreis Wandern bei der STG
- Arbeitskreis Städte bei der STG
- Kleinstadtperlen bei der TMBW
- Arbeitskreis Tourismus beim Landkreis Rottweil

Die Stadt hat mit dem Ferienland Schwarzwald Gespräche für eine Kooperation geführt. Allerdings hat sich das Ferienland Schwarzwald im Dezember 2019 der Hochschwarzwald Tourismus GmbH angeschlossen. Daraufhin wurden die Gespräche mit dem Verein Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. wieder aufgenommen.

Seit April 2017 besteht der Verein Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. mit zwölf Gründungsmitgliedern. Davor war die Werbegemeinschaft Kinzigtal als lose Arbeitsgemeinschaft (GbR) mit Arbeitsgruppen, Projekten und einer Arbeitsteilung untereinander organisiert. Mittlerweile sind vier festangestellte Mitarbeiterinnen im Verein tätig.

Die drei Kernthemen des Vereins sind:

- Kulturerlebnis (Kulinarik, Tradition, Brauchtum)
- Naturerlebnis (Wandern, Radfahren)
- Freizeiterlebnis (Erlebnisausflug, Spiel und Spaß)

Die Stadt Schramberg hat die Kernthemen Technik, Familien und Natur. Das Thema Technik (Museen) kann dem Kernthema Kulturerlebnis zugeordnet werden. Das Thema Familien passt zu den Freizeiterlebnissen und die Natur ist ein übereinstimmendes Kernthema.

Die Stadt Schramberg und der Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. agieren auf den A-Märkten Baden-Württemberg und NRW in Deutschland, sowie in der Schweiz und den Niederlanden auf dem Auslandsmarkt.

Der Verein Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. übernimmt folgende Aufgaben:

- Klassifizierung von Unterkünften sowie Ausbildung und Beauftragung von Klassifizierungspersonen
- Allgemeine Werbemaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 13.04.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

- Online Vermarktung via Web und Social Media
- Schulungs- und Fortbildungsangebote für Mitglieder
- Organisation von Messeauftritten
- Fachliche Information der Mitglieder
- Förderung, Unterstützung und Koordination lokaler, regionaler und grenzüberschreitender touristischer Projekte
- Aufbau und Fortentwicklung gemeinsamer Marketingstrategien für Touristische Angebote und Leistungen
- Zentraler Prospektversand
- Vernetzung mit der Schwarzwald Tourismus GmbH und Tourismus Marketing Baden-Württemberg GmbH

Folgende Kosten können durch die Übernahme der genannten Aufgaben durch den Verein im Budget der Abteilung Marketing und Tourismus eingespart werden:

Maßnahmen	Einsparungen
Kooperationen mit STG	3.000,00 €
Gastgeberverzeichnis	1.000,00 €
DTV Lizenzgebühr + Klassifizierungen	1.000,00 €
Messeauftritte	9.000,00 €
Geschenke- und Werbeartikel	1.000,00 €
Werbekampagnen	10.000,00 €
Gastgeberinformation	1.500,00 €
Foto- und Videoarbeiten	3.000,00 €
Gesamt	29.500,00 €

Eigene Printprodukte werden reduziert und durch gemeinsame Produkte ersetzt. Messeauftritte, Werbekampagnen, gemeinsame Bild- und Videoproduktionen, Gastgeberschulungen und das Gastgeberverzeichnis übernimmt das Kinzigtal.

Dies führt außerdem zu einer Personaleinsparung in der Abteilung Marketing und Tourismus in Höhe von 29%. Die Zeitannteile sollen vermehrt im Stadtmarketingbereich eingesetzt werden.

Maßnahmen	Zeitanteil
Messeauftritte	4%
Klassifizierungen	4%
Marketing	16%
Betreuung Gastgeber	5%
Gesamt	29%

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 13.04.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

Für die Stadt setzt sich der Mitgliedsbeitrag aus einem Grundbetrag von 4.000 Euro und zusätzlich 60 Cent je KONUS-pflichtiger Übernachtung zusammen. Basisjahr für die Berechnung der KONUS-pflichtigen Übernachtungen ist das Jahr 2018. Für Schramberg ergeben sich daraus pro Kalenderjahr folgende Kosten:

Bezeichnung	Anteile Kommune
0,50 € pro KONUS-pflichtiger ÜN in 2018 102.891 ÜN x 0,50 €	51.445,50 €
Zzgl. bis zu 0,10 € p. ÜN Nachschusspflicht bei Bedarf 102.891 ÜN x 0,10 €	10.289,10 €
Sockelbetrag	4.000,00 €
Jahresbeitrag	65.734,60 €

Hinzu kommen folgende einmalige Kosten:

Bezeichnung	2016/2017	1. HJ 2018	2019/2020	Summe	Anteile Kommune
Anlaufkosten Gründung des Vereins einmalig	71.500 €	3.000 €	Entfällt	74.500 €	5.731 € Abgerundet: 5.500 €
Investitionen in Marketingmaßnahmen bis Juni 2018 (Bildung Markenwert)	228.300 €	87.250 €	Entfällt	315.550 €	9.709 € Abgerundet: 9.500 €
Personalaufwand Einbindung weiterer Kommunen (Administration, Kommunikation)	0 €	0 €	4.000 €	0 €	Erwartete Kosten: 4.000 €
Einmalige Eintrittskosten			19.000 €		

Die Mitgliedschaft ist für drei Jahre bindend. Danach kann die Zusammenarbeit mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten beendet werden.

Die Vorteile einer Zusammenarbeit für die Stadt Schramberg sind:

- Bündelung der Kräfte: gemeinsamer starker Auftritt
- Professionelleres Marketing unter gemeinsamer Marke
- Mehr Tagesgäste durch höhere Präsenz in Nachbarorten

In den essenziellen Bereichen (Zielgruppen, Quellmärkte und Marketing) besteht bei einer Kooperation mit der Schwarzwald Tourismus Kinzigtal eine hohe Übereinstimmung.

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 13.04.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

Der Tourismusbeirat empfiehlt daher die Kooperation mit dem Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. einstimmig.

Frau Schmider teilt mit, dass einige Gemeinden komplett auf ihre touristische Homepage verzichten und sich mit der SKT Seite verknüpfen. Die Domain bleibt dieselbe.

OV Manfred Moosmann will wissen, wie viele Seitenaufrufe die Homepage hat. Frau Schmider teilt mit, dass sie heute keine Zahlen parat hat, wird diese aber nachliefern. Es gibt eine Landingpage für die Informationen für Schramberg, dort kann sie die Zahlen veröffentlichen. OV Manfred Moosmann begrüßt diese Kooperation, er sprach von einer Win-win-Situation.

ORin Monika Kaltenbacher will wissen, ob die Beherbergungsbetriebe gleich Fördermitglieder sind. Außerdem möchte sie wissen, welche Kosten hier auf diese zukommen. Frau Finke erläutert, dass der Grundbetrag 30,00 € beträgt + jedes Schlafzimmer 12,00 €, diese Kosten beinhalten die Onlinedarstellung des Hauses sowie die Schnittstelle zur STG. Die Anzeige in den Printmedien kostet extra, als Fördermitglied bekommt man diese allerdings günstiger. Das Gastgeberverzeichnis wird mittlerweile für zwei Jahre aufgelegt.

ORin Monika Kaltenbacher will wissen, was hierfür der Preis ist. Frau Finke teilt mit, dass 1/6 Seite 100 € kostet. Das war früher auch der Preis für ein Jahr, nun bekommt man diesen für zwei Jahre. Frau Schmider teilt mit, dass man Fördermitglieder gewinnen möchte. Allerdings schließt man auch niemand aus, auch ohne Mitgliedschaft darf man in die Printmedien, der Eintrag kostet dann ca. doppelt so viel.

OR Oskar Rapp will wissen, wie oft die Preiskalkulation neu gemacht wird und sie auch Nachzahlungen fordern können. Frau Schmider teilt mit, dass die Preise drei Jahre bestehen. Es wurde immer sehr sparsam kalkuliert. Rückzahlungen bei Überschuss oder Nachzahlungen der Gemeinden sind nicht möglich.

Ebenfalls will OR Oskar Rapp wissen, wie ein eigenständiger Schwarzwaldguide seine Touren in den Veranstaltungskalender (VK) bringt. Frau Finke teilt mit, dass dies weiterhin über den VK der Gemeinde läuft. Wenn ein Guide über die SKT Seite vermarktet werden möchte, kann er ebenfalls Mitglied werden für 30,00 € im Jahr.

OR Felix Broghammer findet den Synergieeffekt super. 65.000 € hört sich im ersten Moment viel an. Allerdings soll eine 50 % Stelle geschaffen werden und das Werbebudget um 35.000 € erhöht werden.

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 13.04.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

ORin Monika Kaltenbacher will wissen, wie in Schramberg die Mehrkosten eingeholt werden sollen und ob angedacht ist, die Kurtaxe zu erhöhen.

Frau Schirling teilt mit, dass keine Erhöhung der Kurtaxe geplant ist. Das Ziel soll sein, die Übernachtungszahlen zu steigern und damit soll die Kostendeckung erzielt werden.

ORin Monika Kaltenbacher will wissen, ob die SchrambergCard bestehen bleibt.

Die SchrambergCard soll weiterhin auch wegen des Mehrwertes bestehen, so Frau Schirling.

ORin Monika Kaltenbacher will wissen, ob die Personalausstattung in Tennenbronn bestehen bleibt.

Frau Schirling teilt mit, dass diese in Tennenbronn bleibt.

Ob eine einheitliche Kurtaxe geplant ist, will OV Manfred Moosmann wissen.

Frau Finke gibt bekannt, dass die Kurtaxe auf kommunaler Ebene bleibt. Wenn die Mitglieder das allerdings wünschen, würde der STK diese unterstützen.

OR Patrick Fleig will wissen, wie stark momentan die Kurtaxen der einzelnen Mitglieder differieren.

Frau Finke gibt bekannt, dass wenige Gemeinden eine saisonale Kurtaxe haben. Ansonsten liegt sie zwischen 1,30 € und 2,10 €.

Frau Schmider geht nochmals auf das Thema KinzigalCard ein. Das war ein Großprojekt mit der Firma AVS und es wurde auch schon ein Konzept erstellt. So eine Karte ist mit sehr hohen Kosten verbunden. Das Fazit war allerdings, dass das Kinzigal eine sehr starke Sommersaison hat und man mit der KinzigalCard somit im Winter kaum Vorteile hat. Man müsse davor den Ganzjahrestourismus ankurbeln.

Es wird ein neuer ortsübergreifender Wanderweg erstellt, der Kinzigal Steig.

Weiter teilt sie mit, dass am 20. Mai eine Mitgliederversammlung stattfindet und sofern man schon eine Zusage von Schramberg hat, könnte man dies direkt einbringen. Ebenfalls sollen die Gastgeber von Schramberg schon in das Gastgeberverzeichnis 2022/2023 eingefügt werden.

Nach dieser Diskussion fasst der Ortschaftsrat einstimmig folgenden

Empfehlungsbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Kooperation mit dem Schwarzwald Kinzigal Tourismus e.V. für die Jahre 2022-2025. Die entsprechenden Mittel werden in den jeweiligen Haushaltsjahren zur Verfügung gestellt.

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 13.04.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

§15

Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

a.) Bekanntgaben OV Manfred Moosmann

OV Manfred Moosmann teilt mit, dass in der vergangenen Sitzung ein Corona-Testzentrum gefordert wurde und dies wurde Dank des DRK Ortsvereins Tennenbronn schnell umgesetzt. 330 Bürger waren an drei Testtagen vor Ort und ein positiver Befund war dabei. Nun finden am Samstag, 17. April, nochmals Tests statt und je nach Resonanz werde über eine Verlängerung entschieden.

ORin Monika Kaltenbacher will wissen, ob nur Tennenbronner Bürger in das Testzentrum dürfen.

OV Manfred Moosmann teilt mit, dass dieses Testzentrum alle nutzen können.

Weiter teilt OV Manfred Moosmann mit, dass Herr Graszat sich die Straßen Eichbach und Mittelberg angeschaut hat. Man habe sich in Absprache mit der Ortsverwaltung entschieden, die Straße im Eichbach zu sanieren. Mit den noch zur Disposition stehenden 25.000 Euro wäre man bei der Beseitigung der Wurzelschäden am Mittelberg nicht weit gekommen. Deshalb ist die Sanierung im Eichbach sinniger.

Von der Stadtverwaltung wurde im Gemeinderat mitgeteilt, dass es für die neue Sport- und Festhalle keinen Bundeszuschuss gibt. Dies ist allerdings kein Rückschritt auf dem Weg zur neuen Halle, betonte Ortsvorsteher Manfred Moosmann. Man habe mit dem negativen Bescheid gerechnet. Es sei aber wichtig und richtig von der Verwaltung gewesen, dass man es trotzdem versucht habe, lobte er. Eine Doppelförderung wie beim Freibad ist sehr selten, der Landeszuschuss über 750.000 Euro liegt ja bereits vor.

Auf der Treppe vor der Ortsverwaltung wurden wieder Bücher angezündet und verbrannt. Das ist Brandstiftung, so OV Moosmann. Weiter wurde der Musikpavillon am Kurdobel wieder besprüht. Er richtete den Appell an die Verursacher, dass sie sich andere Hobby suchen sollen. Diese Taten können ganz schön teuer werden.

b.) Anfrage OR Oskar Rapp

OR Oskar Rapp ist aufgefallen, dass im neuen Flyer der Schmetterlingspfad schon drin ist. Er will wissen, ob dieser bereits fertiggestellt ist.

OR Reinhard Günter teilt mit, dass sie einen LEADER Zuschlag bekommen haben. Einige Schilder stehen bereits. Allerdings kommt auch noch eine Presseerklärung.

OV Manfred Moosmann bedankt sich bei den Akteuren für das Engagement und diese künftige Bereicherung.